

Wilhelm Hauff (1802-1827)

Zur Erinnerung an die Neckarbrücke

Dort draußen auf der Brücke,
Da liegt ein schönes Haus,
Da fliegen Liebesblicke,
Sie fliegen ein und aus.

5

Dort draußen auf der Brücke,
Saßen wir wohl tausendmal,
Da streiften unsre Blicke
Hinab ins schöne Tal.

10

Wir sahn des Neckars Wogen
Im Abendrot erglühn,
Sahn, wie die Herden zogen
Im jungen Wiesengrün.

15

Da zogen Herrn und Damen
An unsrem Blick vorbei;
Sie wurden, wie sie kamen,
Gemustert nach der Reih.

20

Doch alle, welche kamen,
Waren nicht so interessant,
Als drei bildschöne Damen
Nicht weit vom Neckarstrand.

25

Nach ihrem Fenster drüben
Ging wohl so mancher Blick,
Oft kam von den drei Lieben
Ein holder Blick zurück.

30

Doch *einen!* ach! nur *einen*,
Beglückt ein hold Gesicht;
Drei Sonnen taten scheinen,
Uns leuchtet keine nicht.

35

Sommer und Winter 1822/23
(125 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hauff/gedichte/chap023.html>